

# **Volksmusiknachwuchs begeisterte einmal mehr**

## **25. Unterwaldner Jungmusikantentreffen in Obbürgen**

Am letzten Sonntagnachmittag war die Turnhalle Obbürgen fast bis zum letzten Platz gefüllt. Grund dafür war der Volksmusiknachwuchs aus Ob- und Nidwalden. Ein kleines Jubiläum, denn bereits zum 25. Mal lud der Verband Schweizer Volksmusik, Sektion Unterwalden zum Jungmusikantentreffen ein. Ein Grund genug vorgängig bei einem Apéro mit den damaligen VSV-Vorstandsmitgliedern und weiteren Gästen darauf anzustossen. Bereits um 11.00 Uhr startete man mit den ersten Musikvorträgen. Um die Mittagszeit wurden die Darbietungen kurz unterbrochen und allen eine feine Gulaschsuppe offeriert. Gut gestärkt ging es dann pünktlich um 13.00 Uhr weiter. Gut 70 Musikantinnen und Musikanten in 27 Formationen hatten sich angemeldet und zeigten einem interessierten Publikum ihr Können. Der Anlass ist immer Motivation für die „Kleinsten“, ihren bühnenerprobten Musikkollegen nachzueifern. Alle gaben sie ihr bestes und verwöhnten so die Zuhörer mit lüpfiger und melodischer Volksmusik.

### **Alphorn und Jodel**

Präsentator Hubi Wallimann durfte nebst den jungen Künstlern mit Handorgeln, Schwyzerörgeli und Bassgeige noch andere Instrumente wie Klarinette, Trompete, Saxophon und sogar drei Alphornbläser und zwei Jodlerinnen ankündigen. Grossen Applaus erhielten sie alle, auch wenn es hie und da noch nicht perfekt „klappte“. Die mitwirkenden Jungmusikanten erhielten nach ihrem Auftritt aus der Hand der Präsidentin Pia Graf als Andenken ein Trinkglas mit einer Urkunde, die Mitgliedschaft beim VSV Unterwalden für ein Jahr sowie eine Einladung für den Jungmusikantengrillabend im Sommer. Das Mitmachen lohnte sich darum auf jeden Fall, aber auch ohne diese Motivationsspritze waren sich die meisten einig – wir kommen wieder. Fazit - es war ein gelungenes und gemütliches Jungmusikantentreffen 2013. Der Vorstand vom VSV Unterwalden bedankt sich bei allen Gönnern, Musikschullehrern und Eltern, welche die Jungmusikanten/innen unterstützen und motivieren an diesem Anlass mitzumachen. Der Anlass findet abwechslungsweise in Ob- oder Nidwalden statt und so trifft man sich nächstes Jahr wieder in Obwalden.